

Niederschrift
Öffentlicher Teil
DaHo 10/2020/19-24

Gremium	Ortsbeirat Dahlwitz Hoppegarten
Sitzung am:	Donnerstag, 08.10.2020
Sitzungsort	Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

Beginn: 18.00 Uhr Ende: 20.22 Uhr

anwesend:

Ortsvorsteher/in

Stefan Radach.

stellv. Ortsvorsteher/in

Katja Helmig

Ortsbeiratsmitglieder

Steffen Molks

Thomas Scherler

Angela Herrmann

Kay Juschka

Bürgermeister/Verwaltung

Herr Sven Siebert

Geladene Gäste

Frau Anne Brammen (Wohnprojekt Am Neubauernweg, Lieber Zusammen e. V.)

Frau Vanessa Wagner (Wohnprojekt Am Neubauernweg, Lieber Zusammen e. V.)

abwesend:

Ortsbeiratsmitglieder

Sandra Bleckert

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | |
|--------|--|
| 1 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit |
| 2 | Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung |
| 3 | Feststellung von Ausschließungsgründen |
| 4 | Entscheidung über mögliche Einwendungen zu den Niederschriften vom 27.08.2020 und 24.09.2020 |
| 5 | Mitteilungen des Bürgermeisters und offene Anfragen aus der letzten Sitzung |
| 6 | Mitteilung des Ortsvorstehers |
| 7 | Einwohnerfragestunde |
| 8 | Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder |
| 9 | Haushalt 2021 - Investitionsmaßnahmen (mittelfristige Investitionsplanung) Straßenausbau |
| 10 | Änderungswünsche bezüglich Linienführung des Bus MOL |
| 11 | Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung am 26.10.2020 |
| 11.1 | Beschlussvorlagen |
| 11.1.1 | DS 129/2020/19-24 Aufstellungs- und Offenlagebeschluss der 1. Änderung des Bebauungsplans "Gewerbegebiet 1b" |
| 11.1.2 | DS 132/2020/19-24 Offenlagebeschluss der 1. Änderung der Stellplatzsatzung der Gemeinde Hoppegarten |

Öffentlicher Teil

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

ohne Beanstandung

2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung

ohne Beanstandung

3 Feststellung von Ausschließungsgründen

keine Ausschließungsgründe

4 Entscheidung über mögliche Einwendungen zu den Niederschriften vom 27.08.2020 und 24.09.2020

Das Protokoll vom 27.08.2020 lag noch nicht vor.

Das Protokoll vom 24.09.2020 wurde bestätigt.

5 Mitteilungen des Bürgermeisters und offene Anfragen aus der letzten Sitzung

Herr Siebert teilte mit:

- Anstrich 2 (Einwohnerfragen): Das Bodenleitsystem wird noch mal angepasst. Das erfolgt immer erst beim Aufbau der Lichtsignalanlage für Fußgänger. Die Masten für die Lichtsignalanlage werden morgen (09.10.2020) aufgestellt. Die Programmierung der Ampel erfolgt separat.
- Anstrich 3 (Einwohnerfragen) : Die Vermessung des Ausfahrts am Ärztehaus wurde vorgenommen, bezüglich der provisorischen Reparatur und des Einbaues der Drainage. Wegen der Parkverbotsschilder erfolgt noch die Frage an den Landkreis.

- Anstriche 5-8 (Einwohnerfragen) werden in der 42. KW/2020 abgeklärt, geprüft und ggf. an das Landesverkehrsamt weitergegeben zur Klärung/Prüfung.

6 Mitteilungen des Ortsvorstehers

Herr Radach teilte folgendes mit:

- Der Renntag am 03.10.2020 anlässlich des "Tages der deutschen Einheit" war erfolgreich sowie auch die Feierstunde im Gemeindesaal der Gemeinde Hoppegarten am o. g. Tag.
- Herr Radach übergab zur Vorstellung des Wohnprojektes Am Neubauernweg (GT Dahlwitz-Hoppegarten) vertreten durch Frau Vanessa Wagner und Frau Anne Brammen (Lieber Zusammen e. V.). Das Ziel des Wohnprojektes ist es bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Das Wohnprojekt wurde vorgestellt. Die Zufahrt zu diesem Wohnprojekt soll über die von-Canstein-Straße/Neubauernweg erfolgen. Geplant war eigentlich eine Zufahrt hinter Bowlingbahn, aber da dieser Weg ein Privatweg ist kann da keine Zufahrt erfolgen. Parkplätze sollen an der Wiesenstraße geschaffen werden. Dazu gab es den Hinweis vom Ortsbeirat, dass die Wiesenstraße eine Landesstraße ist. Hierzu muss unbedingt Rücksprache mit Herrn Herger (Verwaltung) gehalten werden. Des Weiteren wurde das Grünflächenkonzept vorgeschlagen. *Herr Molks* fragte nach, wer die Grünflächenpflege übernimmt und wer die Verantwortung für die öffentlichen Wege übernimmt. Frau Brammen teilte mit, dass der private Bereich selbst gepflegt wird. *Herr Juschka* gab den Hinweis, dass die öffentlichen Wege nicht von der Gemeinde mitgepflegt werden und verwies auf die Festlegungen innerhalb der Gemeinde. Zu der geplanten Streuobstwiese in dem Wohnprojekt steht man bereits mit dem Nabu im Gespräch. Ein Schulgarten für die Schule sei auch geplant. *Herr Siebert* merkte an, dass die Schule den Schulgarten nicht übernehmen wird, weil die Schule einen eigenen Schulgarten hat. Im Grünflächenkonzept ist mit zu beachten, dass Hoppegarten eine Kommune für biologische Vielfalt ist. Die Stellplätze für dieses Wohnprojekt werden eine Herausforderung sein. Innerhalb der Gemeindevertretersitzung wird gerade eine neue Stellplatzsatzung diskutiert, die man unbedingt mit berücksichtigen sollte. Frau Brammen und Frau Wagner merkten an, dass es schwierig wird mit den Stellplätzen und sie planen auch Alternativen anzubieten (u. a. Carsharing). *Herr Scherler* merkte an, dass der Neubauernweg ein Hauptschulweg ist und dort kein Autoverkehr gewünscht ist. Stellplätze in diesem Bereich werden ein Problem darstellen. Frau Brammen führte aus, dass 35 Wohneinheiten geplant sind und man mindestens 35 Stellplätze benötige. *Frau Herrmann* gab den Hinweis abzuklären, ob in diesem Gebiet noch der Denkmalschutzbereich besteht.

7 Einwohnerfragestunde

- keine Anfragen

8 Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder

- *Herr Scherler* fragte nach der Möglichkeit die Baustellenabspernung der Wiesenstraße von der Lindenallee kommend hinter den Höhenweg zu stellen. *Herr Siebert* lässt das durch die Verwaltung prüfen.
- *Herr Scherler* fragte wie weit man in der Verwaltung mit der Planung der neuen Spielplätze sei. Im Jahr 2019 gab es hierfür eine Empfehlung von Ausschuss Jugend, Bildung, Kultur und Sport. Hierfür wurden Mittel in den Haushalt 2020 eingestellt und es gab eine chronologische Abfolge für den Spielplatzbau/-neu oder -umbau. *Herr Siebert* gab die Auskunft, dass die Mittel im nächsten Haushalt wieder aufgenommen wurden.
- *Herr Molks* fragte nach wegen der Säuberung der Gehwege am Hotel Hoppegarten. Wurde schon ein Schreiben mit der Aufforderung zur Säuberung an den Eigentümer von der Verwaltung geschickt und wenn ja mit welcher Fristsetzung und Nachfassen der Einhaltung der Frist dieses geschehen ist. Das ist ein Schulweg und der derzeitige Zustand ist nicht hinnehmbar.

9 Haushalt 2021 Investitionsmaßnahmen (mittelfristige Investitionsplanung) Straßenbau

Hierzu finden Sie in den Anlage zum Protokoll eine Aufgliederung von *Herrn Siebert und Herrn Schützler*.

- *Herr Molks*: Der Ausbau der Hauptstraßen im GT Waldesruh von 4,70 m auf 5,10 m sollte unbedingt beachtet werden. Damit entschärft sich die Parksituation auf den Straßen. Der Ortsbeirat wird I ein Antrag in die GV geben und dann wird hierzu entschieden.
- *Frau Herrmann*: Die Planung der Alten Berliner Straße ist noch nicht mit bestätigt. *Herr Scherler*, dass dieses Vorhaben Berücksichtigung in dem Verkehrskonzept zum Umbau der Schule mit erfolgen soll.

10 Änderungswünsche bezüglich der Linienführung des Bus MOL

- *Frau Herrmann* erläuterte noch mal das Konzept zur Route des 942er und 945er Bus.
- *Herr Juschka* merkte an das man den öffentlichen Nahverkehr unbedingt attraktiver gestalten muss.
- *Einwohner 1*: Die Busse fahren wichtige Orte nicht an. Zum Beispiel hält der 942er Bus auf seiner Tour vom Bahnhof Hoppegarten kommend fährt nicht am Ärztehaus vorbei, sondern nur wenn er wieder zum Bahnhof Hoppegarten fährt.
- *Herr Scherler* verweist auf das Verkehrskonzept, wo solche Dinge unbedingt berücksichtigt werden sollen und auch eine Busverbindung von Hoppegarten nach Berlin-Friedrichshagen und wieder zurück.
- *Herr Siebert* regte an dieses Problem mal mit in den Kreistag zu nehmen.
- *Herr Juschka* schlug vor Mitte 2022 konkrete Vorschläge abzugeben, da die Nahverkehrsplanung nur alle 2 Jahre begutachtet/geändert wird.

11.1. Beschlussvorlagen

11.1.1 Aufstellung- und Offenlagebeschluss der 1. Änderung des Bebauungsplans "Gewerbegebiet 1b"

Abstimmung:

Ja	Nein	Enth
5	0	1

Abstimmungsergebnis: angenommen

11.1.2 Offenlagebeschluss der 1. Änderung der Stellplatzsatzung der Gemeinde Hoppegarten

- *Herr Juschka* schlug vor bei einer Wohnungs-/Hausgröße von 80 müssen 2 Stellplätze zur Verfügung gestellt werden. Die öffentlichen Straßen sind jetzt schon zugeparkt, obwohl die Einwohner mit Eigenheim auf ihren Grundstücken Parkplätze haben. Ein weiteres Problem ist, dass Eigentümer von Mehrfamilienhäusern die Parkplätze vermieten, anstatt unentgeltlich mit zur Verfügung zu stellen. Ein Vorschlag wäre z. B. einen Radweg auf der Rennbahnallee mit zu errichten, damit wäre das Problem der parkenden Autos vorbei. Laut StVO darf auf einen Radweg nicht geparkt werden.
- *Herr Radach* gab bekannt, daß im Bauausschuss und im Ausschuss für Ortsentwicklung, Umwelt und Infrastruktur die Drucksache einstimmig angenommen wurde.
- *Herr Molks* regte an, etwas zukunftsweisendes in der Stellplatzordnung festzuschreiben. So wie z. B. der Bau von Ladesäulen für E-Autos beim Neubau von Mehrfamilienhäusern oder ein Carsharing Projekt mit in die Gemeinde zu holen. Des weiteren ist noch eine Idee sich mal die Stellplatzsatzung von Neuenhagen mit anzugucken, da wir ja jetzt Mittelzentrum sind. Empfehlung des Ortsbeirates ist, dass sich alle Ausschüsse und Beiräte zu diesem Thema noch mal Gedanken machen sollen.

Es erfolgte keine Abstimmung.

Ja	Nein	Enth
0	0	0

gez. Stefan Radach
Ortsvorsteher

gez. Katja Helmig
Protokollantin